

folgungswahn - ? keine Idee. Nur Wissen um die Menschen - und wie sie zu mir stehen.) (Das ganze heißt: Weltruhm.) - Aergerlich doch nur - dass mit einem Mal die „Sorgen“ ganz in der Nähe sind. Sie waren's schon einige Mal. Diesmal aber - im Zusammenhang mit den ungeheuern Ausgaben, und der ziemlichen Aussichtslosigkeit (- was ist da?) - werd ich einigermassen bedenklich.-

- Vor 28 Jahren sass ich auch in diesem Hotel - schrieb Excentric,- und fuhr von hier nach Italien, eine Stadt für „Beatrice“ suchen.- M. R. lebte - (noch ein halbes Jahr) - von Olgas Existenz wußte ich noch nichts - war ich glücklicher, heitrer als heut - ? Ich glaube eigentlich, nicht ... Heini ... Lili ... Aber es könnte schöner sein.- Könnte es - ?-

7/9 Luzern.- Seefahrt bis Vitznau, Bahn - Kaltbad.- Von Kaltbad Bahn Scheidegg und zurück; und hinauf Rigi Kulm. Wenig Ausblicke, ziemlich viel Nebel.- Vor 54 Jahren war ich hier oben,- 1872, mit Papa, Mama, Julius;- erste Schweizer Reise.- Hinunter und zurück.-

Abends im Kino „Wien bleibt Wien“; idiotisch und verlogen. (Offenbar bin ich „verbittert“ gegen den Film.)

8/9 Luzern. Auf dem Gütsch. Waldspaziergang. Mein Befinden, insbesondere Magen, sehr mäßig.-

C. P. in Altaussee. Denke gut an sie - und bin froh allein zu sein. Badner Novelle.-

Brief von V. L. aus Wien.

Lili Brief - bittet - mit Mutter - bis Ende October am Lido bleiben zu dürfen.- Überlegte, ob an O. oder Lili zu schreiben, begann einiges, kam, in tiefer Verstimmung und mit Kopfweh nicht zu Ende.

9/9 Luzern. Schiff Kersiten. Bahn Bürgenstock, wo vor 16 Jahren mit O. war.- Zu Fuss nach Stansstad;- Schiff zurück Luzern.

Nm. Briefe an O. und Lili (anlässlich ihres 17. Geburtstags). Thränen.-

Spaziergang.-

An der Bdn. Nov.-

10/9 Luzern.- Sonnenberg (war vor 2 Jahren mit C. P. dort - hatte es ganz vergessen). Schöner Herbstgang Kreuzhöhe.-

Nm. Bdn. Nov.-

11/9 Luzern.- Abreise. Zürich. Bahnhof gegessen.-

Weiter, Schlafwagen. Eine Frau Dr. Engländer stellt sich vor.- Dann ihr Mann, Advokat.-

12/9 Ankunft Wien. Die Veränderungen im Haus. Der ausgebaute Erker sehr schön. Das automatisirte Badezimmer.-